



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

9. Juni 2021

Gesellschaft & Soziales, Homepage, Kinder & Jugend

### **Beitragsfreier Juli für Kitas, Tagespflege, Horte und Grundschulkinderbetreuung**

Gute Nachrichten für Familien: Der Juli ist für Kitas, Tagespflege, Horte und Grundschulkinderbetreuung beitragsfrei.

„Als pauschale Kompensation für die Einschränkungen der Betreuungszeiten in den Monaten März, April und Mai, wird für alle Familien der Juli-Beitrag nicht erhoben“, kündigt Sozialdezernent Christoph Manjura an. So wie im Jahr 2020 über einen Zeitraum von vier Monaten auch, erfolgt die Erstattung in Höhe der in der städtischen Satzung festgesetzten Beiträge. Für das Verpflegungsgeld ist vorgesehen, dass die Entlastung im Juli ebenfalls bis zur Höhe des städtischen Verpflegungsbeitrages erfolgt.

„Wir haben die freien Träger bereits über das Vorgehen informiert und sind uns sicher, dass wir damit pragmatisch, unbürokratisch und familienfreundlich unterwegs sind“, sagt Manjura. Alternativ hätten Anwesenheits- und Fehltage aufgeschlüsselt, Anträge eingereicht, geprüft und beschieden und schließlich Beitragserstattungen einzeln angewiesen werden müssen, was zu einem großen Aufwand für alle Beteiligten – Eltern, Kitas und Stadtverwaltung - geführt hätte.

In den zurückliegenden drei Monaten galt nahezu durchgehend der Appell des Landes Hessen, freiwillig auf die Inanspruchnahme der Kindebetreuung zu verzichten. Aufgrund einer zeitweisen 7-Tage-Inzidenz über 165 waren die Einrichtungen mit Ausnahme einer

Notbetreuung zudem über einen Zeitraum von zwei Wochen geschlossen. Aktuell befindet sich Wiesbaden im sogenannten Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen.

„Wir befinden uns seit 15 Monaten in einer, insbesondere für Familien und die Mitarbeitenden in Tagespflege, Kitas und Grundschulen, äußerst schwierigen und angespannten Situation. Wir haben, bei aller Notwendigkeit von verlässlichen Betreuungszeiten für die Ausübung des eigenen Berufs, der Pflege Angehöriger oder auch in Elternzeit mit einem Baby, immer das gemeinsame Ziel formuliert, das Wohl aller Kinder in den Vordergrund zu stellen. Ich will mich daher ganz herzlich dafür bedanken, dass die Maßnahmen im Großen und Ganzen so solidarisch und verständnisvoll mitgetragen wurden“, so der Sozialdezernent.

Die Eltern werden in den kommenden Tagen über ihre Einrichtungen nochmals über die Modalitäten des beitragsfreien Julis informiert. Die dafür notwendigen Mittel in Höhe von rund 2,5 Millionen Euro erfolgen über die anteilige Beteiligung des Landes Hessen an der viermonatigen Beitragsfreistellung in 2020 und den für die Monate Januar bis Mai für diesen Zweck in Aussicht gestellten Landesmitteln.

+++